

# VERTRAULICH — NUR FÜR INTERNE VERWENDUNG

## Juristisches Memorandum

Asset-Deal Volkenrath Energie SE / Pipeline Northsea Ltd.

Aktenzeichen:	FST-2026-0918
BKartA:	B 8-72/26
BMWK:	I C 3-2026/Nordsee/072
CMA UK:	ME/7104/26
Version:	v4-final
Datum:	14. Mai 2026
Verfasserin:	RA Dr. Theresa Federkamp-Wittfeldt
Kanzlei:	Federkamp Steinheim Tannenfels mbB, Hannover

### Executive Summary

Das vorliegende Memorandum fasst die Ergebnisse der rechtlichen Due Diligence zum geplanten Asset-Deal Volkenrath Energie SE (Hannover) / Pipeline Northsea Ltd. (UK-Carve-out von Caledonian Industrial Holdings plc, Edinburgh) zusammen. Das Transaktionsvolumen beläuft sich auf knapp neun Milliarden Euro. Die Kanzlei Federkamp Steinheim Tannenfels mbB (FST) wurde am 3. April 2026 mit der rechtlichen Begleitung beauftragt. Federführend ist RA Dr. Theresa Federkamp-Wittfeldt; für kartellrechtliche Fragen RA Dr. Mark Roosendaal; für steuerrechtliche Fragen RAin Annegret Pohlmann.

Gesamtbewertung: Der Asset-Deal ist unter den nachstehenden Bedingungen (Escrow, regulatorische Freigaben, Umweltaudit) aus rechtlicher Sicht durchführbar. Kein einzelner Rechtsfragenkomplex stellt für sich allein einen unüberwindbaren Deal-Breaker dar. Die Kombination von Altlastenrisiko (Memo V) und AWG-Investitionsprüfung (Memo III) erfordert jedoch konsequentes Management.

### I. Sachverhaltsdarstellung

Gegenstand des Asset-Deals ist der Erwerb der Ammoniak-Produktionsanlage Helgoland-Vorgelagert, der Ammoniak-Pipeline Northsea-West (387 km, Kapazität 420.000 t/a), sämtlicher

Betriebsgenehmigungen, gewerblicher Schutzrechte und ca. 342 Vollzeitäquivalente. Die Exklusivitätsvereinbarung wurde am 14. April 2026 unterzeichnet. Die Legal Due Diligence begann am 22. April 2026 und ist zu ca. 70% abgeschlossen (Stand: 14. Mai 2026). Finanzierungsberater: Rothschild & Co. (Frankfurt). UK-Counsel: Bearboe & Harrington LLP (London).

## II. Rechtliche Gesamtbewertung nach Rechtsgebieten

Rechtsgebiet	Bewertung	Handlungsbedarf
Gesellschaftsrecht	Mittel	Aufsichtsratsbeschluss 18. Juni 2026; HV-Prüfung (Gelatine)
Kartellrecht DE	Hoch	Pre-Notification BKartA 18. Mai 2026; Phase-2-Risiko
Kartellrecht UK	Hoch	CMA Phase-1 bis 1. August 2026; NSTA UK
Außenwirtschaftsrecht	Sehr hoch	BMWK-Gespräch 12. Mai 2026; SCADA-Zusage vorbereiten
Arbeitsrecht	Hoch	§ 613a Unterrichtung; Betriebsratsverhandlung 30. Mai
Umweltrecht	Sehr hoch	Escrow EUR 180 Mio.; Phase-II-Audit Bremerhöfer
Immobilienrecht	Mittel	SeeAnIV-Antrag BSH; NSTA UK; SDLT-Abrechnung
Steuerrecht	Hoch	GmbH-Vehikel bis 31. Mai; GViG-Anfrage Finanzamt
Datenschutzrecht	Mittel	DPA bis 15. Mai; SCC-Einbeziehung; DSFA
Energierrecht	Hoch	BNetzA-Voranfrage; KRITIS-Registrierung BSI
Finanzierung	Mittel	MAC-Definition verhandeln; Covenants; Green Bond

## III. Kartellrechtliche Anmeldung

Die Fusionskontrollanmeldung beim BKartA ist zwingend erforderlich (GWB §§ 35 ff.). Alle drei Aufgreifschwelen sind erfüllt. Die Pre-Notification erfolgt am 18. Mai 2026. Das Vollzugsverbot nach § 41 GWB gilt bis zur Freigabe. Aufgrund des Marktanteils der Pipeline Northsea Ltd. von ca. 70% im Ammoniaktransport Nordsee-DE ist eine Phase-2-Einleitung möglich. Parallel wurde die CMA UK (Az. ME/7104/26) informiert; die Phase-1-Prüfung dauert 40 Arbeitstage.

## IV. Außenwirtschaftsrechtliche Investitionsprüfung

Das BMWK hat die Investitionsprüfung nach §§ 55 ff. AWG eingeleitet (Az. I C 3-2026/Nordsee/072). Die Pipeline ist als kritische Energieinfrastruktur eingestuft. Das Vorabgespräch mit dem BMWK-Referat I C 3 fand am 12. Mai 2026 statt. Hauptkritikpunkt: SCADA-Systeme werden von Hargrave Systems Ltd. betrieben, die mittelbar US-Staatsfonds-beteiligung aufweist. Als Sicherheitszusage wird ein Dienstleisterwechsel nach Closing angeboten. Prüfungsdauer: bis zu sechs Monate.

## V. Altlasten Werksgelände Helgoland-Vorgelagert

Der VDD-Report weist auf einen Altlastenverdacht (Ammoniak-Leck 1987) hin. Das von FST beauftragte Phase-II-Umweltaudit (Bremerhöfer Umweltgutachten GmbH) läuft seit 13. Mai 2026 und soll bis 20. Mai 2026 abgeschlossen sein. Geschätzte Sanierungskosten nach eigener Einschätzung: EUR 80 Mio. – 180 Mio. Als Mitigationsmaßnahme wird ein Escrow-Einbehalt von EUR 180 Mio. als Closing-Bedingung empfohlen. Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 3 BBodSchG.

## VI. Handlungsempfehlung — Zusammenfassung

Maßnahme	Frist	Verantwortlich
BKartA Pre-Notification einreichen	18. Mai 2026	RA Dr. Roosendaal
Data Processing Agreement abschließen (DSGVO)	15. Mai 2026	RA Friedebald
Phase-II-Umweltaudit Ergebnis abwarten	20. Mai 2026	Bremerhöfer GmbH
BSH SeeAnIV-Antrag stellen	20. Mai 2026	RA Dr. Roosendaal
Aufsichtsratssitzung einberufen (AR-Beschluss)	18. Juni 2026	Vorstand Volkenrath
Northsea Ammoniak GmbH i.G. gründen	31. Mai 2026	RAin Pohlmann
Betriebsratsverhandlungen aufnehmen	30. Mai 2026	COO Lattermann
SPA-Verhandlungen abschließen	15. Juni 2026	FST gesamt
Signing SPA	20. Juni 2026	Beide Parteien
Closing (alle CP erfüllt)	1. Sep. 2026	CFO Dr. Hagenburg

---

### Federkamp Steinheim Tannenfels mbB — 14. Mai 2026

RA Dr. Theresa Federkamp-Wittfeldt (Federführung) | RA Dr. Mark Roosendaal (Kartellrecht) | RAin Annegret Pohlmann (Steuerrecht)